

### ... die Bevölkerungsentwicklung in Leverkusen 2013 bis 2023

Ende 2023 wurden in Leverkusen 6.868 Bürgerinnen und Bürger mehr gezählt als zehn Jahre zuvor: Die Bevölkerungszahl war von 162.790 auf 169.658 gewachsen.<sup>1)</sup>

Die Tabelle 1 zeigt die unterschiedliche Entwicklung in den einzelnen Jahren. Der starke Bevölkerungszuwachs im Jahr 2015 ließ sich in der Hauptsache auf die Zuwanderung aus Kriegs- bzw. Krisengebieten zurückführen. Der Rückgang im Jahr 2019 kam u. a. durch Registerbereinigungen im Zusammenhang mit dem Versand der Wahlbenachrichtigungen bei der Europawahl des Jahres 2019 zustande. Im Jahr 2021 konnte der Sterbefallüberschuss nicht durch Zuzüge ausgeglichen werden. Der deutliche Zuwachs im Jahr 2022 spiegelt überwiegend die Bewegungen im Zusammenhang mit dem Kriegsgeschehen in der Ukraine wider.

Tabelle 1: Die Bevölkerungsentwicklung in Leverkusen 2013 bis 2023 in der Unterscheidung zwischen Deutschen und Nichtdeutschen

Jahr (jeweils 31.12.)	Bevölkerung					
	insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche	
	absolut	Entw. in %	absolut	Entw. in %	absolut	Entw. in %
2013	162.790	x	142.359	x	20.431	x
2014	163.714	+ 0,6	142.175	- 0,1	21.539	+ 5,4
2015	165.823	+ 1,3	141.771	- 0,3	24.052	+ 11,7
2016	166.081	+ 0,2	141.012	- 0,5	25.069	+ 4,2
2017	166.737	+ 0,4	140.598	- 0,3	26.139	+ 4,3
2018	167.150	+ 0,2	140.152	- 0,3	26.998	+ 3,3
2019	167.045	- 0,1	139.528	- 0,4	27.517	+ 1,9
2020	167.078	+ 0,0	138.824	- 0,5	28.254	+ 2,7
2021	166.993	- 0,1	137.838	- 0,7	29.155	+ 3,2
2022	168.901	+ 1,1	136.624	- 0,9	32.277	+ 10,7
2023	169.658	+ 0,4	136.138	- 0,4	33.520	+ 3,9

Die zahlenmäßige Entwicklung der deutschen und der nichtdeutschen Bevölkerung ist im oben genannten Zeitraum recht unterschiedlich verlaufen. Während die Zahl der Deutschen - u. a. aufgrund eines seit Jahren zu beobachtenden Sterbefallüberschusses - Ende 2023 im Vergleich zu 2013 um 6.221 (- 4,4 %) gesunken war, lag die Zahl der ausländischen Bevölkerung dagegen um 13.089 bzw. um 64,1 % höher als zehn Jahre zuvor. Der Anteil der Nichtdeutschen an der Gesamtbevölkerung war zwischen 2013 bis 2023 von 12,6 % auf 19,8 % gestiegen.

Neben der Zuwanderung aus Kriegs- bzw. Krisengebieten, die sich im Jahr 2023 abgeschwächt hatte, wirkte sich im Betrachtungszeitraum auch weiterhin die Möglichkeit der Arbeitnehmerfreizügigkeit für osteuropäische Arbeitskräfte innerhalb der Europäischen Union auf die Gesamtzahl der Nichtdeutschen in Leverkusen aus.

Im Jahr 2013 setzte sich die nichtdeutsche Bevölkerung aus 139 verschiedenen Nationalitäten zusammen; Ende 2023 waren es 155 verschiedene Nationalitäten (jeweils ohne: staatenlos, ohne Angabe und ungeklärt).

Insgesamt resultiert der deutliche Anstieg der Bevölkerungszahl im Vergleich der Jahre 2013 und 2023 aus einem positiven Saldo der Wanderungsbewegungen bei einer negativen natürlichen Bevölkerungsbilanz in dem dazwischenliegenden Zeitraum. In dieser Zeit sind 85.029 Personen nach Leverkusen zugezogen; diese Zahl liegt um 10.373 höher als die Zahl der Fortzüge aus Leverkusen (74.656). Daneben wurden im genannten Zeitraum 15.437 Geburten und 18.948 Sterbefälle registriert, so dass sich ein Sterbefallüberschuss in Höhe von 3.511 errechnet.<sup>2)</sup>

Die Tabelle 2 zeigt, dass die Bevölkerungsentwicklung im genannten Zeitraum innerhalb des Stadtgebietes recht unterschiedlich verlaufen ist. Die in einigen Statistischen Bezirken teils deutlich gestiegene Einwohnerzahl spiegelt die dort relativ umfangreiche Bautätigkeit wider, besonders in der Bahnstadt Opladen sowie im Opladener Zentrum

Gemessen an der Bevölkerungszahl war der Stadtbezirk II sowohl 2013 als auch 2023 am größten. Der dortige Anteil an der Gesamtbevölkerung in Leverkusen war von 36,2 % (2013) auf 36,4 % im Jahr 2023 gestiegen. Für den Stadtbezirk I errechnete sich ein Anteilrückgang von 29,4 % auf 28,8 %; der Anteil im Stadtbezirk III stieg von 34,4 % auf 34,8 %.

Tabelle 2: Die Bevölkerung in Leverkusen am 31. Dezember 2013 und am 31. Dezember 2023 nach Statistischen Bezirken und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk/ Stadtbezirk	Bevölkerung			
	31.12.2013	31.12.2023	Entwicklung	
			absolut	in %
Wiesdorf-West	9.261	9.289	+ 28	+ 0,3
Wiesdorf-Ost	9.035	9.074	+ 39	+ 0,4
Manfort	6.026	6.494	+ 468	+ 7,8
Rheindorf	15.955	16.446	+ 491	+ 3,1
Hitdorf	7.654	7.582	- 72	- 0,9
<b>Stadtbezirk I</b>	<b>47.931</b>	<b>48.885</b>	<b>+ 954</b>	<b>+ 2,0</b>
Opladen	23.702	25.859	+ 2.157	+ 9,1
Küppersteg	9.242	9.870	+ 628	+ 6,8
Bürrig	6.477	6.677	+ 200	+ 3,1
Quettingen	12.782	12.635	- 147	- 1,2
Berg. Neukirchen	6.728	6.751	+ 23	+ 0,3
<b>Stadtbezirk II</b>	<b>58.931</b>	<b>61.792</b>	<b>+ 2.861</b>	<b>+ 4,9</b>
Waldsiedlung	3.252	3.253	+ 1	+ 0,0
Schlebusch-Süd	9.187	9.629	+ 442	+ 4,8
Schlebusch-Nord	13.754	14.217	+ 463	+ 3,4
Steinbüchel	14.792	15.724	+ 932	+ 6,3
Lützenkirchen	10.900	11.669	+ 769	+ 7,1
Alkenrath	4.043	4.489	+ 446	+ 11,0
<b>Stadtbezirk III</b>	<b>55.928</b>	<b>58.981</b>	<b>+ 3.053</b>	<b>+ 5,5</b>
<b>insgesamt</b>	<b>162.790</b>	<b>169.658</b>	<b>+ 6.868</b>	<b>+ 4,2</b>

<sup>1)</sup> Die Bevölkerungszahlen im vorliegenden Bericht beziehen sich jeweils auf den 31. Dezember eines Jahres.

<sup>2)</sup> Differenzen zwischen den Bestands- und den Bewegungsdaten in der Bevölkerungsstatistik sind durch verfahrenstechnische Umstände bei der Führung und Auswertung der Einwohnermeldedatei bedingt.

